

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1929

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

Wien

XVIII. Sternwartestrasse 71

Wien

Sternwartestraße 71

Zürich. Grossmünster und Wasserkirche

Zürich, Grossmünster, Wasserkirche

5 Lieber,

Berlin war diesmal sehr angenehm. Denn Hans Rehmann gefiel mir ungemein und wir verstanden einander bald. Ich glaube, er ist ein wirklicher Mensch und bin natürlich froh! Hier muss ich bis Sonntag bleiben, um die Johann-Strauss-Rede am Samstag zu wiederholen.

Berlin, Hans Rehmann

Johann Strauss

10 Herzlichst

Ihr

Felix Salten

Zürich 6. XI. 29

Zürich

☞ CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Bildpostkarte, 354 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Zürich 1, 6 · IX 929, 21–22, Briefversand«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »6/11 929« und zwei Unterstreichungen

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »301«

<sup>6</sup> Hans ... ungemein ] Hans Rehmann war der zukünftige Ehemann der Tochter Anna Katharina Salten.

<sup>8–9</sup> Johann-Strauss-Rede ... wiederholen ] Bereits am 4. 11. 1929 hatte Salten im Stadttheater eine Gedenkrede für Johann-Strauss gehalten. Am 9. 11. 1929 wurde die Veranstaltung wiederholt.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hans Rehmann, Anna Katharina Rehmann, Felix Salten, Johann Strauss

Orte: Berlin, Grossmünster, Stadttheater  
che, Wien, Zürich

Zürich, Sternwartestraße

71, Wasserkir-